



Hansestadt Wesel
am Rhein

Ausschreibung der Stadt Wesel

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Wesel
Straße: Klever-Tor-Platz 1
PLZ, Ort: 46483 Wesel
Telefon: 0281/203-2512, -2516, -2517
Fax: 0281/203-49345
E-Mail: vergabestelle@wesel.de
Internet: www.wesel.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 02-21/167-20

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Lieferung und Montage einer Personenaufzugsanlage im Rahmen des Neubaus einer Kindertagesstätte

e) Ort der Ausführung:

Alte Delogstraße 1a, 46483 Wesel

f) Art und Umfang der Leistung:

Aufzugsanlage vom KG bis 1. OG, 3 Haltestellen-barrierefrei; konzipiert als Einzelanlage-maschinenraumlos;
Fahrschachtkopfhöhe 3.095 mm, Schachtgrubentiefe 1.100 mm, Tragkraft mind. 750 kg, max. Betriebsgeschwindigkeit 1,0 m/s, vollständig barrierefreie Ausstattung gem. DIN EN 81-70 und DIN 18040, Lage der Außen- und Innentableaus sowie Gestaltung des Fahrkorbs gem. DIN EN 81 -70, Ausführung mit zusätzlicher Schlüsselschaltung am Außenruftableau

Wertungskriterien/Gewichtung: Preis 100 %

g) **Erbringen von Planungsleistungen** nein ja
Zweck der baulichen Anlage
Zweck der Bauleistung

h) Aufteilung in Lose

nein
 ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 10.KW 2021
Fertigstellung der Leistungen: 27.KW 2021

j) Nebenangebote: zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen sind während der Dienstzeit gegen Zahlung der Blankettgebühr bei der Stadt Wesel, Rathaus-Altbau, Zimmer 514, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel erhältlich oder können schriftlich (auch per E-Mail an: vergabestelle@wesel.de) angefordert werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Blankettgebühr: 32,80 €
Versandkosten: 2,70 €
Zahlungsweise: Die Blankettgebühr kann entweder in Form eines Verrechnungsschecks oder per Überweisung entrichtet werden.

Empfänger: Stadt Wesel
Geldinstitut: Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe
IBAN: DE20 3565 0000 0000 2000 22
BIC: WELADED1WES
Verwendungszweck: 5.1080.0000000103.1

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Ziffer k) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist bzw. der Einzahlungsbeleg vorliegt.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Frist für den Eingang der Angebote: s. q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Vergabestelle s. k)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Datum: 01.10.2020

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Rathaus der Stadt Wesel, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

Zimmer: 305 (Rathaus-Altbau)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von: -
- Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von: -

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gem. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Im Falle der Auftragserteilung haften die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch und handeln gegenüber dem Auftraggeber durch einen bevollmächtigten Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste)
- Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Folgende sonstige Unterlagen:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Erklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

v) Ablauf der Bindefrist: 29.10.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Wesel, Der Landrat, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel

Wesel, 03.09.2020

Stadt Wesel
Die Bürgermeisterin
Im Auftrag

Mayboom